



Faktenblatt zur Mittel- und Gegenständeliste (MiGeL)

28. Oktober 2025

1 Einleitung

Dieses Faktenblatt beschreibt die Entwicklung der Kosten der Mittel und Gegenstände, die von der MiGeL übernommen werden. Die Kostenanalysen beziehen sich ausschliesslich auf die Abgabe von Mitteln und Gegenständen im Rahmen ambulanter Behandlungen. Die Daten zur MiGeL stammen aus dem Tarifpool der SASIS AG und der [Statistik der obligatorischen Krankenpflegeversicherung \(OKP\)](#) des Bundesamts für Gesundheit (BAG) (prämienfinanzierter Teil der OKP-Kosten)¹.

2 Entwicklung der Gesamtkosten der MiGeL

Tabelle 1 zeigt die Entwicklung der Gesamtkosten der MiGeL von 2016 bis 2023. Seit 2016 sind diese von 582 auf 727 Millionen Franken gestiegen, was einer Zunahme von 25,0 % entspricht. Im Jahr 2022 ist gegenüber 2021 ein deutlicher Kostenanstieg (10,1 %) zu beobachten, gefolgt von einem weiteren Anstieg im darauffolgenden Jahr (5,5 %). Dieser erhebliche Kostenanstieg ist grösstenteils auf die Einführung des Pflegematerials in der MiGeL im Oktober 2021 zurückzuführen². Der Kostenanstieg ist im Jahr 2022 besonders ausgeprägt und lässt sich dadurch erklären, dass es sich um das erste vollständige Jahr nach Einführung des Pflegematerials in der MiGeL handelt.

Tabelle 1: Entwicklung und prozentuale Veränderung der Gesamtkosten der MiGeL von 2016 bis 2023 (in Mio. Fr. und in %)

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Gesamtkosten (in Mio. Fr.)	582	569	526	577	608	626	689	727
Jährliche Kostenveränderung (in %)	--	-2,2	-7,7	9,7	5,4	3,0	10,1	5,5
Kostenveränderung zu 2016 (in %)	--	-2,2	-9,6	-0,9	4,5	7,6	18,5	25,0

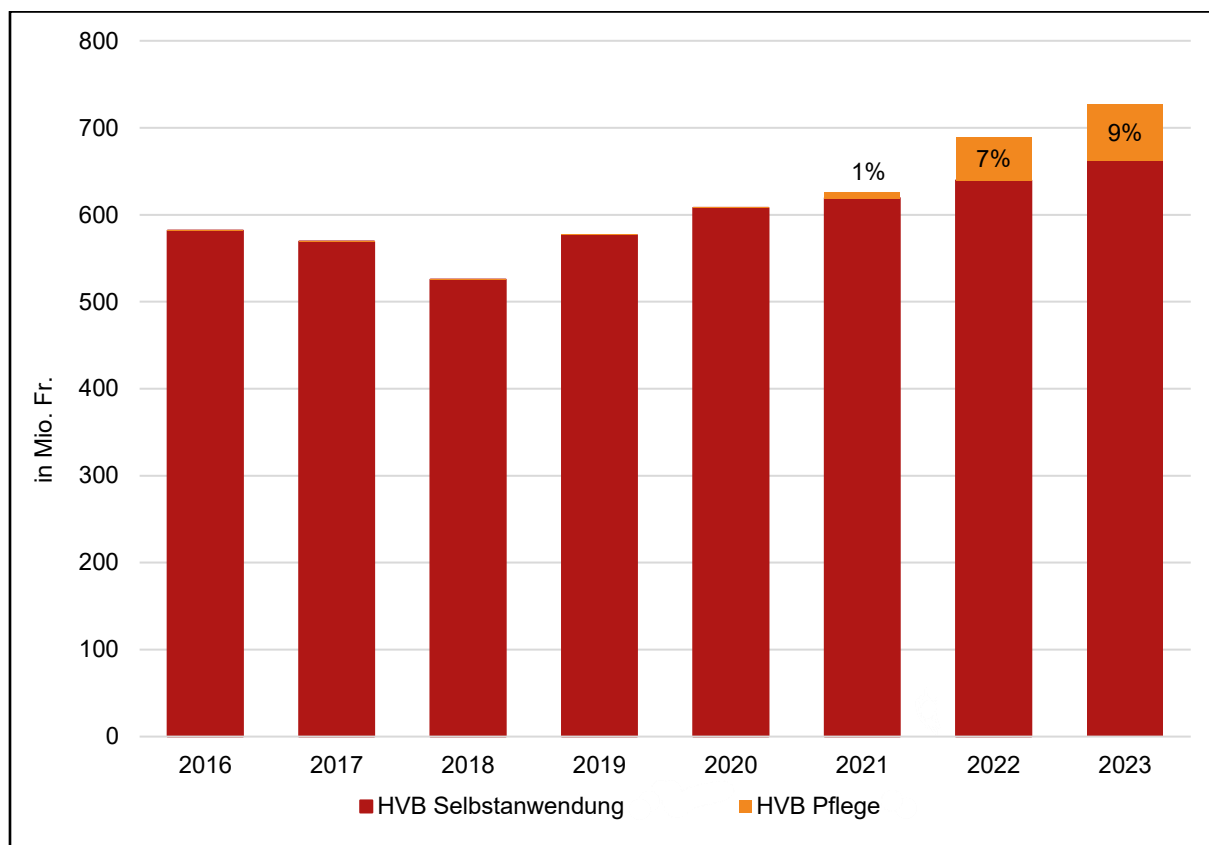
Seit der Einführung des Pflegematerials in der MiGeL gibt es zwei Höchstvergütungsbeträge (HVB): den HVB Selbstanwendung und den HVB Pflege. Ihre Anwendung hängt davon ab, in welchem Kontext

¹ Die Daten von 2016 bis 2021 wurden im Rahmen des ersten Monitorings der MiGeL direkt von der SASIS AG geliefert. Siehe www.bag.admin.ch > Versicherungen > Krankenversicherung > Leistungen und Tarife > Mittel- und Gegenständeliste (MiGeL) > Monitoring der Mittel- und Gegenständeliste (MiGeL) > [Monitoring der Mittel- und Gegenständeliste \(MiGeL\) 2016-2021](#). Die Daten für 2022 und 2023 stammen von den Jahresdaten 2024 der SASIS AG. Weitere Informationen zur Methodik der Kostenanalyse der MiGeL finden Sie direkt im hier genannten Bericht. Die Daten der OKP-Statistik stammen vom 22. Mai 2025.

² Infolge der Änderung von Art. 25a Pflegeleistung bei Krankheit des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG; SR 832.10) werden auch die Mittel und Gegenstände, die von Pflegefachpersonen, Spitex-Organisationen oder Pflegeheimen im Rahmen einer ärztlich verordneten Pflege verwendet werden, von der MiGeL vergütet. Weitere Informationen zu dieser Änderung finden Sie hier: www.bag.admin.ch > Politik & Gesetze > Rechtsgrundlagen > Gesetzgebung Versicherungen > Gesetzgebung Krankenversicherung > Abgeschlossene Rechtsetzungsprojekte > Pflegefinanzierung > Änderung vom 18. Dezember 2020 des KVG und Änderungen vom 4. Juni 2021 der KVV und KLV (Vergütung des Pflegematerials)

das Material verwendet wird³. Abbildung 1 gibt einen Überblick über die Kostenentwicklung, aufgeschlüsselt nach Vergütungsart (HVB Selbstanwendung und HVB Pflege). Das Histogramm zeigt den steigenden Anteil der Kosten, welche aufgrund der Vergütung von Pflegematerial entstehen, im Vergleich zu den Gesamtkosten der MiGeL, seit der Einführung des Pflegematerials in der MiGeL. Im Jahr 2021 machte dieser Teil 1,1 % der Kosten der MiGeL aus, im Jahr 2022 7,2 % und im Jahr 2023 9,0 %, was 7, 50 bzw. 65 Millionen Franken entspricht. Eine differenzierte Analyse der Kostenentwicklung des HVB Selbstanwendung zeigt einen moderateren Kostenanstieg zwischen 2021 und 2023. Die Kosten im Zusammenhang mit dem HVB Selbstanwendung stiegen gegenüber dem Referenzjahr 2016 um 13,8 %, während die Gesamtkosten der MiGeL um 25,0 % stiegen.

Abbildung 1: Kostenentwicklung der MiGeL aufgeschlüsselt nach Vergütungsart von 2016 bis 2023 (in Mio. Fr.) einschliesslich des prozentualen Anteils für Pflegematerial von 2021 bis 2023 (in %)



3 Gesamtkosten der MiGeL im Verhältnis zu den Gesamtkosten der OKP und Kosten je versicherte Person

Tabelle 2 zeigt, dass die Kosten der MiGeL im Jahr 2023 gegenüber dem Referenzjahr 2016 um 25,0 % gestiegen sind, während die Kosten der OKP um 26,8 % gestiegen sind. Im Jahr 2021 sind die Kosten der MiGeL im Vergleich zum Referenzjahr 2016 deutlich weniger gestiegen (7,6 %) als die Kosten der OKP (15,2 %). Im Vergleich zum Referenzjahr entwickelten sich die Kosten der MiGeL in den Jahren 2022 und 2023 ähnlich wie die Kosten der OKP, was auf die Übernahme der Kosten für Pflegematerial durch die MiGeL ab Oktober 2021 zurückzuführen ist. Darüber hinaus bleibt der Anteil der MiGeL-Kosten an den OKP-Kosten in den Jahren 2022 und 2023 (1,8 %) im Vergleich zu 2021 (1,7 %) stabil.

Tabelle 2: Gesamtkosten der MiGeL und der OKP (in Mio. Fr.), Kostenveränderung zu 2016 und Anteil

³ Der HVB Selbstanwendung wird angewendet, wenn das Produkt entweder von der versicherten Person selbst oder mit Hilfe einer nicht professionellen Person, die an der Untersuchung oder Behandlung beteiligt ist, verwendet wird. Der HVB Pflege wird angewendet, wenn es sich um Pflegematerial handelt.

der MiGeL-Kosten an den OKP-Kosten von 2016 bis 2023 (in %)

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
OKP-Kosten (in Mio. Fr.)	31 484	32 318	32 551	34 143	34 467	36 278	37 728	39 929
Veränderung der OKP-Kosten zu 2016 (in %)	--	2,6	3,4	8,4	9,5	15,2	19,8	26,8
MiGeL-Kosten (in Mio. Fr.)	582	569	526	577	608	626	689	727
Veränderung der MiGeL-Kosten zu 2016 (in %)	--	-2,2	-9,6	-0,9	4,5	7,6	18,5	25,0
Anteil der MiGeL-Kosten an den OKP-Kosten (in %)	1,8	1,8	1,6	1,7	1,8	1,7	1,8	1,8

Tabelle 3 zeigt die Entwicklung der Kosten der MiGeL und der OKP je versicherte Person. Es ist ein deutlicher Anstieg der Kosten je versicherte Person zu beobachten; von 72 Franken im Jahr 2021 auf 78 Franken im Jahr 2022 (8,5 %) auf 82 Franken im Jahr 2023 (4,0 %). Der deutliche Anstieg der Kosten je versicherte Person in den Jahren 2022 und 2023 ist grösstenteils auf die Einführung des Pflegematerials in der MiGeL zurückzuführen. Die Kosten der OKP je versicherte Person stiegen 2022 um 2,5 % und 2023 um 4,4 %.

Tabelle 3: Entwicklung der Kosten der MiGeL und der OKP je versicherte Person (in Fr.) und jährliche Veränderung (in %)

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
MiGeL-Kosten je versicherte Person (in Fr.)	70	68	62	68	71	72	78	82
Jährliche Veränderung der MiGeL-Kosten je versicherte Person (in %)	--	-2,9	-8,3	8,8	4,6	2,2	8,5	4,0
OKP-Kosten je versicherte Person (in Fr.)	3 778	3 849	3 848	4 004	4 012	4 192	4 294	4 482
Jährliche Veränderung der OKP-Kosten je versicherte Person (in %)	--	1,9	0,0	4,1	0,2	4,5	2,5	4,4

4 Entwicklung der Kosten der fünf Kapitel der MiGeL mit den höchsten Kosten im Jahr 2023

Tabelle 4 liefert einen Überblick über die Kostenentwicklung in den Kapiteln 14 «Inhalations- und Atemtherapiegeräte», 15 «Inkontinenzhilfen», 21 «Mess-Systeme für Körperzustände / -funktionen», 29 «Stomaartikel» und 35 «Verbandmaterial», die 2023 die höchsten Kosten verzeichneten⁴. Im Jahr 2023 belegt Kapitel 35 aufgrund der gestiegenen Kosten den vierten Platz in der Rangliste. Dies ist grösstenteils auf die Einführung des Pflegematerials in der MiGeL zurückzuführen (Abbildung 3). Im

⁴ Der Kostenanteil der fünf Kapitel mit den höchsten Kosten wird auf der Grundlage der Gesamtkosten der MiGeL berechnet, wobei die Kosten der Codes 326 und 327 nicht berücksichtigt werden. Diese Codes sind in den Analysen nach Kapiteln nicht enthalten, da die Daten keine Identifizierung der betreffenden Kapitel-, Unterkapitel- und Positionsnummern ermöglichen.

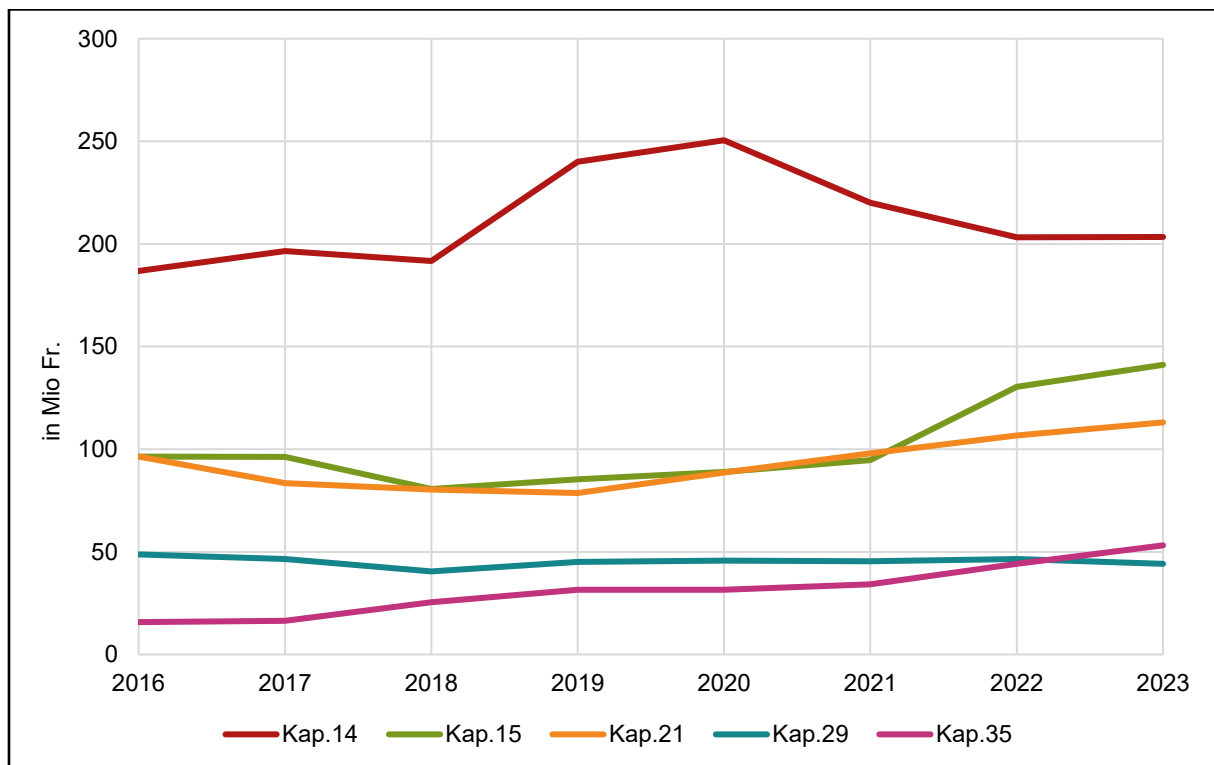
Jahr 2023 entfallen auf diese fünf Kapitel (Kapitel 14, 15, 21, 29 und 35) 79 % der gesamten MiGeL-Kosten.

Tabelle 4: Kostenentwicklung der Kapitel 14, 15, 21, 29 und 35 von 2016 bis 2023 (in Mio. Fr.)

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Kapitel 14	187	197	192	240	251	220	203	203
Kapitel 15	96	96	81	85	89	95	130	141
Kapitel 21	96	84	80	79	89	98	107	113
Kapitel 29	49	47	40	45	46	45	47	44
Kapitel 35	16	16	25	32	31	34	44	53
Total	444	439	419	481	505	492	531	555

Abbildung 2 liefert einen Überblick über die Kostenentwicklung der fünf Kapitel. Seit 2021 ist ein Anstieg der Kosten für die Kapitel 15, 21 und 35 zu beobachten. Kapitel 14 verzeichnet hingegen einen Rückgang der Kosten im Jahr 2022. Diese bleiben 2023 insgesamt unverändert. Nach einem leichten Anstieg im Jahr 2022 verzeichnet Kapitel 29 einen Rückgang der Kosten im Jahr 2023.

Abbildung 2: Kostenentwicklung der fünf Kapitel mit den höchsten Kosten im Jahr 2023 von 2016 bis 2023 (in Mio. Fr.)



Im Jahr 2021 sinken die Kosten von Kapitel 14 im Vergleich zu 2020 deutlich (-12,1 %), was hauptsächlich auf die Verringerung des HVB Selbstanwendung im Jahr 2021 zurückzuführen ist⁵. Die Kosten sanken 2022 weiter (-7,7 %) und stiegen dann 2023 leicht an (0,03 %).

Kapitel 15 verzeichnete 2022 einen deutlichen Kostenanstieg (37,8 %), gefolgt von einem moderateren Anstieg im Jahr 2023 (8,2 %). Dieser Anstieg ist grösstenteils auf die Einführung des Pflegematerials in der MiGeL zurückzuführen. Wie aus Abbildung 3 hervorgeht, scheint Kapitel 15 besonders stark von

⁵ Die Senkung des HVB der Position 14.11.02.00.2 «CPAP-Gerät mit Befeuchtungssystem, Miete inkl. Wartung, Wartungsmaterial, Aufbereitung und Rücknahme» auf den 1. März 2021 hat massgeblich zu diesem Kostenrückgang beigetragen. Weitere Informationen zur Kostenentwicklung pro Kapitel zwischen 2016 und 2021 und zu den 15 Positionen mit den höchsten Kosten finden Sie im Monitoring-Bericht 2016 bis 2021. Vgl. Fussnote 1

der Einführung des Pflegematerials in der MiGeL betroffen zu sein.

Die Kosten von Kapitel 21 stiegen 2022 um 8,9 % und 2023 um 6 %. Dieses Kapitel scheint von der Einführung des Pflegematerials in der MiGeL nur sehr moderat betroffen zu sein (Abbildung 3). Der Kostenanstieg könnte auf eine Zunahme des Volumens zurückzuführen sein.

Nach einem leichten Anstieg von 2,5 % im Jahr 2022 sanken die Kosten in Kapitel 29 im Jahr 2023 um -5,2 %. Dieser Rückgang wurde teilweise durch die Einführung des Pflegematerials in der MiGeL abgeschwächt (Abbildung 3).

Kapitel 35, dessen Kostenvolumen 2023 das Kostenvolumen von Kapitel 29 überstieg, verzeichnete zwischen 2021 und 2023 ebenfalls einen Kostenanstieg. Dieser Anstieg ist in den Jahren 2022 (29,3 %) und 2023 (20,5 %) besonders ausgeprägt und lässt sich weitgehend auf die Kostensteigerung zurückführen, die durch die Einführung des Pflegematerials in der MiGeL entstanden ist (Abbildung 3).

Abbildung 3 zeigt die Entwicklung der Kosten dieser fünf Kapitel nach Art der Vergütung (HVB Selbstanwendung und HVB Pflege) von 2021 bis 2023. Durch den Vergleich der Kostenverteilung nach Art der Vergütung pro Kapitel und Jahr lassen sich die Auswirkungen der Einführung des Pflegematerials in der MiGeL in den verschiedenen Kapiteln beobachten. Die Kapitel 15 und 35 waren von der Einführung des Pflegematerials in der MiGeL besonders betroffen.

Abbildung 3: Entwicklung der Kosten der Kapitel 14, 15, 21, 29 und 35 von 2021 bis 2023 nach Art der Vergütung (in Mio. Fr.)

